

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

nach § 9 Landes-Immissionsschutzgesetz NRW - LImSchG- (22.00 - 06.00 Uhr)

nach § 7 Abs. 2 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV

(Geräte und Maschinen, die im Anhang zur 32. BImSchV aufgelistet sind, dürfen gem. § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20.00 - 07.00 Uhr nicht betrieben werden. Für einige Geräte / Maschinen gilt in Wohngebieten und sonstigen geschützten Gebieten auch ein Betriebsverbot von 07.00 - 09.00Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr. Ausgenommen sind Arbeiten an Bundesfernstraßen und Schienenwegen von Eisenbahnen des Bundes, die durch diese Gebiete führen.

Es gelten folgende Fristen zur Antragstellung:

Ausnahme **bis 10 Nächte** → Antragseingang **5 Arbeitstage (Mo-Fr) vor Beginn der Arbeiten**

Ausnahme **mehr als 10 Nächte** → Antragseingang **10 - 20 Arbeitstage (Mo-Fr) vor Beginn der Arbeiten**

Bei umfangreichen Baumaßnahmen wird dringend empfohlen den Antrag 20 Arbeitstage (Mo-Fr) vor dem geplanten Beginn der Nachtarbeit einzureichen.

Unvollständig oder verspätet eingereichte Anträge erhöhen den Verwaltungsaufwand und damit die Gebühr oder führen ggf. zur Ablehnung, da eine Prüfung nicht möglich ist oder die notwendige Information der Anwohnenden nicht gewährleistet werden kann.

Angaben zum Antragsteller/in

Firma	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl und Ort)	
Ansprechpartner/in (Name, Vorname)	Telefon
	Email
Ansprechpartner/in (Name, Vorname) erreichbar während des beantragten Nachtzeitraumes	Telefon
	Email

Angaben zur Baustelle / Baumaßnahme / Nachtarbeit

Ort, Straße der beantragten Maßnahme	ortsfest <input type="checkbox"/> wandernd <input type="checkbox"/>
Für welchen Zeitraum (Datum) ist die Nachtarbeit (Zeit zwischen 22.00 bis 06.00 Uhr) vorgesehen?	
Welche Tätigkeiten sind geplant?	

Anzahl und Art der Baumaschinen (gegebenenfalls auf gesondertem Blatt aufführen)

Die eingesetzten Maschinen / Geräte müssen dem Stand der Technik entsprechen.

Anzahl	Art	Genauere Typenbezeichnung	L _{WA} (Schalleistungspegel) laut Kennzeichnung d. Herstellers

Anzahl der zum Einsatz kommenden Arbeitnehmer/innen

Personen

Mit dem Antrag sind in jedem Fall die nachfolgend genannten Unterlagen/Angaben einzureichen:

- Begründung für die Notwendigkeit der Nachtarbeit!**
- Nachweis der Gründe für die Nachtarbeit** (z.B. Verkehrsrechtliche Anordnung, Sperrpause)
- Lageplan** Maßstab 1:500 bis 1:1000 einschließlich Umgebungsbebauung
- Baustelleneinrichtungsplan** mit Aufstellungsorten der Maschinen und Container
- Entfernung zum nächsten Wohnhaus**
- Arbeitsplan / Arbeitsablauf** mit Beschreibung des Bauverfahrens
- Entwurf des Informationsblattes für die betroffenen Anlieger** mit mindestens folgenden Angaben:
 - a Name des Auftraggebers/der Auftraggeberin
 - b Name der ausführenden Firma / Firmen
 - c Art der durchzuführenden Arbeit / Arbeiten
 - d Dauer und zeitliche Lage der Arbeiten
 - e Name und Rufnummer des Ansprechpartners/der Ansprechpartnerin während der nächtlichen Arbeiten
 - f sofern abweichend zu e, Name und Rufnummer der/des entscheidungsbefugten Verantwortlichen
- ggf. weitere relevante Antragsunterlagen** (z.B. Geräuschimmissionsprognose)
- Darstellung der Maßnahmen die zum Schutz der Anwohnenden getroffen werden und der alternativen Verfahrensweisen die zur Vermeidung der Nachtarbeit, bzw. Arbeiten in den empfindlichen Zeiten, in Betracht gezogen wurden**
- Sonstiges**

Siehe hierzu das Merkblatt zu Anträgen nach § 9 LImSchG auf Ausnahme vom Verbot ruhestörender Tätigkeiten zur Nachtzeit und nach § 7 32. BImSchV auf Ausnahme zum Betrieb von im Anhang der 32. BImSchV aufgeführten Maschinen/Geräten in Wohngebieten oder sonstigen geschützten Gebieten (Anlage 1).

Die Bearbeitung des Antrags ist gebührenpflichtig. In Abhängigkeit des Verwaltungsaufwands und der Bedeutung, des wirtschaftlichen Werts oder des sonstigen Nutzens der Ausnahmegenehmigung kann die Gebühr bis zu 1.000 € betragen. **Der Antragsteller ist der Behörde gegenüber der Gebührenpflichtige.**

Der vollständige Antrag kann digital eingereicht werden: nachtarbeit@kreis-wesel.de

Datum

Unterschrift Antragsteller/in und Firmenstempel